

KLICK

A close-up portrait of a man with dark, wavy hair, looking slightly to the right with a subtle smile. He is wearing a dark shirt. The background is blurred.

Kino, Kunst, Kultur im Kiez

08 / 2026

GÄSTE

Carolin Emcke
Jaume Claret Muxart
Klaus Martens
u.a.

PROGRAMM AUGUST

		15:00	17:30	20:00	Gäste
Sa	01.	ZUCCHINI (DF)	DER FALL BOJARSKI (OmU)	AMORE UND BASTA (OmU)	
So	02.	ZUCCHINI (DF)	DEIN HERZ IN MEINEM HIRN (DF)	DER FALL BOJARSKI (OmU)	
Mo	03.		AMORE UND BASTA (OmU)	DER FALL BOJARSKI (OmU)	
Di	04.		DER FALL BOJARSKI (OmU)	TERMINATOR (OmU)	
Mi	05.		DER FALL BOJARSKI (OmU)	PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU... (OmU)	Carolin Emcke
Do	06.		WAS HABEN WIR GELACHT (DF)	LA GIOIA (OmU)	
Fr	07.	PORTRÄT EINER JUNGEN... (OmU)	WAS HABEN WIR GELACHT (DF)	LA GIOIA (OmU)	
Sa	08.	ZUCCHINI (DF)	WAS HABEN WIR GELACHT (DF)	LA GIOIA (OmU)	
So	09.	ZUCCHINI (DF)	WER IST HELENE SCHWARZ? (DF)	WAS HABEN WIR GELACHT (DF)	
Mo	10.		LA GIOIA (OmU)	WAS HABEN WIR GELACHT (DF)	
Di	11.		LA GIOIA (OmU)	WAS HABEN WIR GELACHT (DF)	
Mi	12.		WAS HABEN WIR GELACHT (DF)	LA GIOIA (OmU)	
Do	13.		INGEBORG BACHMANN (DF)	GLI OCCHI DEGLI ALTRI (OmU)	
Fr	14.	WAS HABEN WIR GELACHT (DF)	INGEBORG BACHMANN (DF)	GLI OCCHI DEGLI ALTRI (OmU)	
Sa	15.	ZUCCHINI (DF)	INGEBORG BACHMANN (DF)	GLI OCCHI DEGLI ALTRI (OmU)	
So	16.	ZUCCHINI (DF)	DIE NACHTIGALL (DF)	INGEBORG BACHMANN (DF)	
Mo	17.		GLI OCCHI DEGLI ALTRI (OmU)	INGEBORG BACHMANN (DF)	
Di	18.		GLI OCCHI DEGLI ALTRI (OmU)	INGEBORG BACHMANN (DF)	
Mi	19.		GLI OCCHI DEGLI ALTRI (OmU)	BuchMittwoch: FRAUEN AM BAUHAUS (DF)	Unda Hörne
Do	20.		HIDDENSEE (DF)	Architektur: MONOBLOCK (DF)	
Fr	21.	HIDDENSEE (DF)	INGEBORG BACHMANN (DF)	TERMINATOR (OmU)	
Sa	22.	MARSUPILAMI (DF)	HIDDENSEE (DF)	WAS HABEN WIR GELACHT (DF)	
So	23.	MARSUPILAMI (DF)	UNSERE LEICHEN LEBEN NOCH (DF)	HIDDENSEE (DF)	
Mo	24.		WAS HABEN WIR GELACHT (DF)	HIDDENSEE (DF)	
Di	25.		INGEBORG BACHMANN (DF)	HIDDENSEE (DF)	
Mi	26.		Privatvorstellung	HIDDENSEE (DF)	
Do	27.		SCHWARZERS KOSMOS (DF)	STRANGE RIVER (OmU)	
Fr	28.	INGEBORG BACHMANN (DF)	STRANGE RIVER (OmU)	SCHWARZERS KOSMOS (DF)	Klaus Martens
Sa	29.	MARSUPILAMI (DF)	BECOMING KIM (DF)	STRANGE RIVER (OmU)	Susanne Kim / Jaume Claret Muxart
So	30.	MARSUPILAMI (DF)	ROSAS HÖLLENFAHRT (DF)	STRANGE RIVER (OmU)	
Mo	31.		STRANGE RIVER (OmU)	SCHWARZERS KOSMOS (DF)	

DF Deutsche Fassung

OmU/OmeU Original mit deutschen/englischen Untertiteln

Filmpatin des Monats
CAROLIN EMCKE



Liebe KLIKK-Freund*innen, liebe Gäste des Kinos!

Unsere Patin im August ist **Carolin Emcke** – Publizistin, Philosophin und eine der bedeutendsten intellektuellen Stimmen Deutschlands. Die 1967 in Mülheim an der Ruhr geborene Autorin studierte Philosophie, Politikwissenschaft und Geschichte in London, Frankfurt am Main und Harvard. Als langjährige Reporterin berichtete sie aus zahlreichen Krisen- und Kriegsgebieten und setzte sich in ihren Arbeiten immer wieder mit Fragen von Gewalt, Demokratie, Menschenrechten und gesellschaftlichem Zusammenhalt auseinander.

Für ihre Bücher und ihr publizistisches Werk wurde Carolin Emcke vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Mit Essays wie *Gegen den Hass* oder *Ja heißt ja* prägt sie

seit Jahren die öffentliche Debatte über Freiheit, Verantwortung und Solidarität.

Auch dem Kino fühlt sich Carolin Emcke eng verbunden. Filme sind für sie Orte des Erinnerns, der Empathie und der gesellschaftlichen Auseinandersetzung – Räume, in denen Perspektiven erweitert und neue Sichtweisen eröffnet werden.

Am 05. August um 20:00 Uhr ist Carolin Emcke im KLIKK zu Gast und präsentiert einen ihrer Lieblingsfilme: **PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN** von **Céline Sciamma** aus dem Jahr 2019. Wir freuen uns auf einen besonderen Kinoabend und das anschließende Gespräch mit ihr.

PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN



KLIKK
PATIN

Regie: Céline Sciamma
FR 2019, 122 Min., OmU, FSK: 12
Mit: Noémie Merlant, Adèle Haenel u.a.

Ende des 18. Jahrhunderts erhält die Malerin Marianne den Auftrag, Héloïse zu porträtieren, deren Bild für eine arrangierte Hochzeit bestimmt ist. Da Héloïse sich weigert, Modell zu sitzen, beobachtet Marianne sie heimlich bei gemeinsamen Spaziergängen an der bretonischen Küste und malt das Porträt aus der Erinnerung. Zwischen den beiden Frauen entwickelt sich eine intensive Beziehung, die gesellschaftliche Konventionen und die Begrenztheit der gemeinsamen Zeit herausfordert. Mit großer Sinnlichkeit und außergewöhnlicher Präzision erzählt Céline Sciamma von Blicken, Begehren und der Kraft der Erinnerung.

05.08.: 20:00 mit Carolin Emcke
07.08.: 15:00

L'AFFAIRE BOJARSKI
Der perfekte Schein - Der Fall Bojarski



KLIKK
DRAMA

Regie: Jean-Paul Salomé
FR 2026, 128 min., OmU, FSK: 16
Mit: Reda Kateb, Sara Giraudeau u.a.

Im Frankreich der Nachkriegszeit verkörpert Reda Kateb den polnischen Flüchtling Jan Bojarski, der sich zum genialsten Geldfälscher seiner Epoche entwickelt. In seinem Hinterhof produziert er über anderthalb Jahrzehnte nahezu perfekte Banknoten – so überzeugend, dass sie selbst die Banque de France nicht vom Original unterscheiden kann. Doch die Flut des Falschgelds ruft Kommissar Mattei (Bastien Bouillon) auf den Plan, dessen unerbittliche Jagd auf den unbekannten Meisterfälscher in ein nervenaufreibendes Katz-und-Maus-Spiel mündet, bei dem Bojarski immer größere Risiken eingeht – bis seine gesamte Existenz auf dem Spiel steht.

01., 04., 05.08.: 17:30
02., 03.08.: 20:00

DUE CUORI E UNA CAPANNA AMORE UND BASTA!

KLICK
KOMÖDIE



Regie: Massimiliano Bruno
IT 2025, 108 min., OmU, FSK: 16
Mit: Edoardo Leo, Claudia Pandolfi u.a.

Anna und Charlotte leben in konstantem Wettbewerb miteinander. So jedenfalls will es Mutter Ines, die mal die eine bevorzugt, und es die andere spüren lässt. Trotzdem kehren die ungleichen Schwestern – die eine queer und unangepasst, die andere eine vermeintlich toughie Erfolgsfrau – in das Haus ihrer Kindheit in Norddeutschland zurück. Alte Wunden brechen auf und gut gehütete Geheimnisse kommen ans Licht: Wessen Asche versteckt ihre Mutter? Was verbindet sie mit einer ungarischen Eselarm? Auf der Suche nach Antworten finden die ungleichen Schwestern neues Vertrauen zueinander. Eine schwarze Komödie der kleinen Fiesheiten, wie sie nur in der Familie zu finden sind.

01.08.: 20:00
03.08.: 16:30

TERMINATOR

KLICK
CLASSIC



Regie: James Cameron
US 1984, 107 min., OmU, FSK: 16
Mit: Arnold Schwarzenegger, Michael Biehn

Los Angeles im Jahr 1984: Aus einer düsteren Zukunft wird ein nahezu un-aufhaltsamer Killer-Cyborg zurück in die Gegenwart geschickt, um die junge Sarah Connor zu töten. Ihr ungeborener Sohn soll Jahre später den Widerstand der Menschheit gegen die Herrschaft der Maschinen anführen. Der Soldat Kyle Reese reist ihm nach, um Sarah zu beschützen. Es beginnt ein erbarmungsloser Wettlauf gegen die Zeit, der die Grenzen zwischen Mensch und Maschine verschwimmen lässt. Mit TERMINATOR schuf James Cameron einen Meilenstein des Science-Fiction-Kinos – ein atemloser Mix aus Action, Suspense und dystopischer Vision, der bis heute nichts von seiner Wucht verloren hat.

04., 21.08.: 20:00

WAS HABEN WIR GELACHT

KLICK
DOKU



Regie: Eva Müller, Isabel Schneider
DE 2026, 96 Min., FSK: 12

Wer durfte lachen – und wer war der Witz? In den 1990er- und 2000er-Jahren prägten männliche Komiker die deutsche Unterhaltungslandschaft, während Frauen oft nur Nebenrollen spielten oder selbst zur Zielscheibe von Humor wurden. Maren Kroymann, Hella von Sinnen, Bettina Böttinger, Gaby Köster und Esther Schweins blicken zurück auf ihre Anfänge, ihre Erfahrungen und ihren Kampf um Sichtbarkeit. Mit Archivmaterial und persönlichen Erinnerungen erzählt der Film ein Stück Mediengeschichte und zeigt, wie Humor gesellschaftliche Rollenbilder widerspiegelt.

06., 07., 08., 12., 24.08.: 17:30
09., 10., 11., 22.08.: 20:00
14.08.: 15:00

LA GIOIA

KLICK
DRAMA



Regie: Nicolangelo Gelormini
IT 2025, 108 Min., OmU, FSK: 12
Mit: Valeria Golino, Saul Nanni u.a.

Gioia Montefiori ist eine zurückhaltende Französischlehrerin, die mit ihren alternenden Eltern in einem ruhigen Vorort lebt. Ihr geordnetes Leben gerät aus dem Gleichgewicht, als sie den jungen Alessio kennenlernt, einen Schüler, der versucht, seine Familie zu unterstützen und in schwierigen Verhältnissen lebt. Zwischen den beiden entsteht eine unerwartete und fragile Verbindung, die beide auf unterschiedliche Weise verändert. Nicolangelo Gelormini erzählt ein sensibles Drama über Einsamkeit, Sehnsucht und die Suche nach Nähe. LA GIOIA ist ein eindringlicher Film über die Grenzen zwischen Fürsorge und Abhängigkeit und über die menschliche Fähigkeit, in anderen Menschen einen Ausweg zu finden.

06., 07., 08., 12.08.: 20:00
10., 11., 12.08.: 17:30

ROSA VON PRAUNHEIM



ROSA VON PRAUNHEIM

1942–2025

02.08. – 17:30
DEIN HERZ IN MEINEM HIRN

09.08. – 17:30
WER IST HELENE SCHWARZ?

16.08. – 17:30
**DIE NACHTIGALL
ODER DER GRAUSAME SOHN**

23.08. – 17:30
UNSERE LEICHEN LEBEN NOCH

30.08. – 17:30
ROSAS HÖLLENFAHRT

DEIN HERZ IN MEINEM HIRN



KLICK
ROSA

KLICK
ROSA

Regie: Rosa von Praunheim
D, 2005, 83 min., Farbe, FSK: 16
Mit: Martin Ontrop, Martin Molitor

Achim lebt allein in Berlin Spandau in einem Einfamilienhaus. Er hat sich vor kurzem von seiner Frau Karin getrennt, die ihm fast das ganze Haus leer geräumt hat. In einem Chatroom lernt er Peter kennen, anfänglich eine Schachfreundschaft, aus der sich aber mehr entwickelt. Peter versucht Achims Schwäche in Stärke umzuwandeln. Er regt ihn an, in sadomasochistischen Rollenspielen, seine Gefühle auszuleben. In der Küche spielen sie den Kannibalen von Rothenburg nach und Peter droht, sich selbst den Schwanz abzuschneiden. Die Beziehung wird immer intensiver, bis einer den anderen bittet, ihn zu töten und in sich aufzunehmen.

02.08.: 17:30

WER IST HELENE SCHWARZ?



Regie: Rosa von Praunheim
DE 1995, 85 Min., FSK: 12

Helene Schwarz lebt zurückgezogen in Berlin und blickt auf ein bewegtes Leben voller Brüche, Verluste und Neuanfänge zurück. Im Verlauf des Films verdichten sich Erinnerungen, Begegnungen und Erzählungen zu einem vielschichtigen Porträt einer Frau, deren persönliche Geschichte eng mit der deutschen Vergangenheit verwoben ist. Rosa von Praunheim verbindet dokumentarische und inszenierte Elemente zu einer ebenso sensiblen wie eindringlichen Spurensuche über Identität, Verdrängung und Erinnerung. WER IST HELENE SCHWARZ? ist ein bewegendes Porträt über das Erzählen von Geschichte und die Suche nach Wahrheit.

09.08.: 17:30

DIE NACHTIGALL ODER DER GRAUSAME SOHN



KLICK
ROSA

Regie: Rosa von Praunheim
DE 1986, 67 Min., FSK: 16
Mit: Hubert Wild, Ellen Reichardt u.a.

Angeregt zu diesem Film wurde Rosa von Praunheim durch sein eigenes Hörspiel "Die Nachtigall" von 1986. Damals improvisierte er zusammen mit dem Straßensänger Friedrich Steinhauer, der sich "die Nachtigall vom Ramersdorf" nannte, und Luzi Kryn, die durch seinen Film "Die Bettwurst" bekannt wurde. Das Thema fand der Regisseur durch einen Text in der New Yorker Zeitung, in dem davon berichtet wurde, dass ein Sohn seine Mutter an einen Stuhl fesselte, um sich an ihr zu rächen. Der Film wurde während der Coronakrise gedreht und entstand hauptsächlich in Rosa von Praunheims Berliner Wohnzimmer und in der eleganten Wohnung seiner Nachbarn. Der Film ist unabhängig produziert und ein Beispiel dafür, dass Fantasie manchmal Geld ersetzen kann.

16.08.: 17:30

UNSERE LEICHEN LEBEN NOCH

KLICK
ROSA



Regie: Rosa von Praunheim
DE 1981, 90 Min., FSK: 16

Mit schwarzem Humor und scharfer Satire erzählt Rosa von Praunheim von einer Gruppe skurriler Figuren, deren Leben zwischen Tod, Begehren und gesellschaftlichen Zwängen aus den Fugen gerät. Zwischen Groteske und Melodram entwirft der Film ein provokantes Panorama bürgerlicher Doppelmoral und queerer Lebenswelten. Mit bewusst überzeichneten Charakteren und anarchischer Erzählfreude bleibt UNSERE LEICHEN NOCH ein typisches Werk des Regisseurs – kompromisslos, exzentrisch und bis heute überraschend aktuell.

23.08.: 17:30

ROSAS HÖLLENFAHRT

KLICK
ROSA



Regie: Rosa von Praunheim
DE 2009, 90 Min., FSK: 16

Ausgehend von seinen eigenen Kindheitserinnerungen an eine streng katholische Erziehung und die Angst vor ewiger Verdammnis begibt sich Rosa von Praunheim auf eine persönliche Suche nach der Hölle. Er befragt Theologen, Kulturwissenschaftler, Religionskritiker und Vertreter verschiedener Glaubensrichtungen nach den Ursprüngen und Bedeutungen dieser schrecklichen Vorstellungen. Von antiken Unterwelten bis zu mittelalterlichen Darstellungen und modernen Interpretationen zeigt der Film, wie sich Bilder der Hölle verändert haben. Mit Neugier, Humor und Provokation untersucht Praunheim, wie Angst, Religion und Popkultur bis heute miteinander verbunden sind.

30.08.: 17:30

BECOMING KIM

KLICK
DOKU



Regie: Susanne Kim
DE/KR 90 min., OmU, FSK: 0

Die deutsche Filmemacherin Susanne, verheiratet mit Jeong Rae Kim, einem Koreaner, richtet die Kamera mit Humor und Zärtlichkeit auf ihre eigene interkulturelle Ehe und Familie. Während sie mit den Rollen als Ehefrau, Mutter und Künstlerin jongliert, inszeniert sie humorvolle und poetische Performances – leise Akte der Rebellion, die ihren Gefühlen und ihrer inneren Welt Ausdruck verleihen. In einem Mix aus Beobachtungen und inszenierten Momenten taucht der Film in das Chaos von Liebe, Identität und kulturellem Aufeinanderprallen ein. Zugleich zutiefst persönlich und universell stellt BECOMING KIM die Frage: Wie bleiben wir uns selbst treu – und lernen gleichzeitig, einen anderen Menschen zu lieben?

29.08.: 17:30 mit Susanne Kim

GLI OCCHI DEGLI ALTRI The Eyes of Others

KLICK
DRAMA



Regie: Andrea De Sica
IT/BE 2025, 90 Min., OmU, FSK: 16
Mit: Jasmine Trinca, Filippo Timi u.a.

Auf einer abgelegenen Insel, die einem wohlhabenden Marquis gehört, beginnt mit der Ankunft von Elena eine leidenschaftliche Liebesgeschichte voller Begehren, Macht und Grenzüberschreitungen. In der abgeschotteten Welt eines luxuriösen Anwesens werden erotische Spiele, Voyeurismus und der Wunsch nach Aufmerksamkeit zunehmend zu einer gefährlichen Obsession. Andrea De Sica erzählt, inspiriert von einem berühmten italienischen Kriminalfall der 1970er-Jahre, ein düsteres Drama über Liebe, Besitz und die zerstörerische Kraft des Blicks. GLI OCCHI DEGLI ALTRI ist ein atmosphärisch intensiver Film über Verführung, Kontrolle und die Abgründe menschlicher Beziehungen.

13., 14., 15.08.: 20:00
17., 18., 19.08.: 17:30

INGEBORG BACHMANN

Jemand, der einmal ich war

KLICK
DOKU



Regie: Regina Schilling
DE / AU 2026, 98 min., FSK: 6
Mit: Sandra Hüller

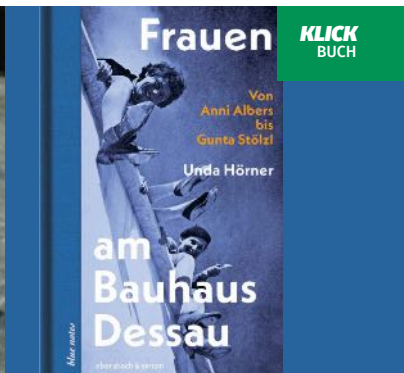
Zum 100. Geburtstag von Ingeborg Bachmann gelingt Regina Schilling eine so sinnliche wie intellektuelle Annäherung an eine der bedeutendsten Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. Durch die kraftvolle Interpretation von Sandra Hüller und meisterhafte Archivmontagen wird Bachmanns Sprachgewalt im Kino unmittelbar erfahrbar.

Mit einem kunstvollen Geflecht aus improvisierten Szenen, Archivschätzen, Interviews und Bachmanns eigenen Texten durchmisst der Film die zentralen Lebensphasen der Autorin – von der Kriegskindheit in Kärnten, dem Aufstieg zum Star der Gruppe 47 bis zu den letzten Tagen in Rom.

13., 14., 15., 21., 25.08.: 17:30
16., 17., 18.08.: 20:00
28.08.: 15:00

FRAUEN AM BAUHAUS DESSAU

KLICK
BUCH



Unda Hörner – 2025 ebersbach & simon

1925 zog das Bauhaus von seinem Gründungsort Weimar nach Dessau um, die Bauhausmeister und ihre Frauen zogen mit. Ise Gropius übernahm Führungen und Veranstaltungen, Lucia Moholy-Nagy und Gertud Arndt machten sich als Fotografinnen einen Namen, Lou Scheper und „El Muche“ als Malerinnen, während Anni Albers und Gunta Stölzl angesehene Textilkünstlerinnen und Bauhausmeisterinnen wurden. Im frischen Wind der Moderne fanden sie alle zu einem neuen Selbstverständnis und wurden zu lebendigen Vorbildern der „Neuen Frau“.

Neben der Buchpräsentation zeigt die Autorin einige seltene Kurzfilme aus der Zeit vor 100 Jahren.

19.08.: 20.00 mit Unda Hörner

MONOBLOC

KLICK
ARCHITEKTUR



Regie: Hauke Wendler
DE 2021, 90 min., FSK: 0

Der Monobloc ist das meistverkaufte Möbelstück aller Zeiten. Weltweit soll es eine Milliarde Exemplare des stapelbaren, in Deutschland oft weißen Plastikstuhls geben. Für die einen bedroht er den guten Geschmack und ist eine enorme Gefahr für die Umwelt, für die anderen ist er der einzig erschwingliche Stuhl überhaupt. Grimme-Preisträger Hauke Wendler folgt den vielfältigen Spuren des Monoblocs von Europa über Nordamerika und die Slums in Brasilien bis in die Megastädte Indiens und die Savanne Ugandas. Er trifft Menschen, deren Leben vom Plastikstuhl geprägt sind und stellt dabei immer wieder die kühne Frage: Was braucht man eigentlich, um glücklich zu sein?

20.08.: 20.00

HIDDENSEE

KLICK
DOKU



Regie: Annekatriin Hendel
DE 2026, 123 Min., FSK: 0

Die Insel Hiddensee ist seit jeher ein Sehnsuchtsort für Künstler*innen, Aussteiger und Menschen auf der Suche nach Freiheit. Annekatriin Hendel erzählt die Geschichte dieses besonderen Ortes über ein ganzes Jahrhundert hinweg – von der künstlerischen Avantgarde der 1920er-Jahre über die Brüche durch Nationalsozialismus und DDR-Zeit bis in die Gegenwart. Mit Archivmaterial und persönlichen Geschichten entsteht das Porträt einer Insel, die wie ein Spiegel deutscher Geschichte wirkt. HIDDENSEE ist eine poetische Dokumentation über Freiheit, Erinnerung und die wechselvolle Beziehung zwischen Mensch, Natur und Gesellschaft.

20., 22.08.: 17:30
21.08.: 15:00
23., 24., 25., 26.08.: 20:00

SCHWARZERS KOSMOS

STRANGE RIVER

MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI

MARSUPILAMI

KLICK
DOKU



KLICK
DRAMA



KLICK
Kids



KLICK
Kids



Regie: Klaus Martens
DE 2025, 90 Min., FSK: 0

Regie: Jaume Claret Muxart
ES/DE 2025, 106 Min., OmU, FSK: 12
Mit: Jan Monter, Nausicaa Bonnin u.a.

Regie: Claude Barras
Drehbuch: Céline Sciamma
CH/FR 2016, 66 Min., FSK: 6

Regie: Philippe Lacheau
FR/BE 2026, 99 Min., FSK: 6
Mit: Philippe Lacheau, Jamel Debbouze u.a.

Der Düsseldorfer Maler Bernd Schwarzer hat sein Leben ganz der Kunst verschrieben. Mit seinen großformatigen Werken über Europa, Freiheit und Menschenrechte wurde er international bekannt – zugleich gilt er als exzentrischer Einzelgänger, der sich den Regeln des Kunstmarkts widersetzt. Klaus Martens begleitet den Künstler in seinem Atelier und zeichnet das faszinierende Porträt eines kompromisslosen Menschen zwischen Genie, Größenwahn und Selbstzweifeln. SCHWARZERS KOSMOS ist ein ebenso unterhaltsamer wie vielschichtiger Dokumentarfilm über Kunst, Leidenschaft und den schmalen Grat zwischen Inspiration und Besessenheit.

Der 16-jährige Dídac verbringt die Sommerferien mit seiner Familie auf einer Radtour entlang der Donau. Die Begegnung mit einem geheimnisvollen Jungen, der immer wieder aus dem Fluss aufzutauchen scheint, verändert seinen Blick auf sich selbst und seine Familie. Zwischen Realität und Fantasie erzählt Jaume Claret Muxart mit großer Sensibilität von den Umbrüchen des Erwachsenwerdens, den ersten Gefühlen und der Suche nach der eigenen Identität. STRANGE RIVER ist ein poetisches Coming-of-Age-Drama voller atmosphärischer Bilder und stiller Intensität.

Nach dem Tod seiner Mutter kommt der neunjährige Zucchini in ein Kinderheim, wo er sich zunächst fremd und verloren fühlt. Doch nach und nach findet er in den anderen Kindern neue Freundschaften und erlebt zum ersten Mal, was Vertrauen, Geborgenheit und Familie bedeuten können. Mit großer Sensibilität und feinem Humor erzählt Claude Barras in seinem preisgekrönten Stop-Motion-Film von Verlust, Hoffnung und der Kraft menschlicher Nähe. MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI ist ein berührendes, poetisches Meisterwerk für Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Der Zooangestellte David nimmt einen riskanten Auftrag an, um seinen Job zu retten: Er soll ein geheimnisvolles Paket aus Südamerika nach Frankreich bringen. Auf einer Kreuzfahrt gerät jedoch alles außer Kontrolle, als sich das Paket als niedliches Marsupilami-Baby entpuppt. Bald sind Jäger, Schmuggler und Tierfreunde hinter dem seltenen Wesen her. Philippe Lacheau inszeniert die berühmte Comicfigur von André Franquin als turbulentes Familienabenteuer voller Slapstick, Tempo und Herz. MARSUPILAMI ist eine ebenso witzige wie actionreiche Komödie über Freundschaft, Zusammenhalt und den Mut, das Richtige zu tun.

27.08.: 17:30
28.08.: 20:00 mit Klaus Martens
31.08.: 20:00

27., 30.08.: 20:00
29.08.: 20:00 mit Jaume Claret Muxart
28., 31.08.: 17:30

01., 02., 08., 09., 15., 16.08.: 15:00

22., 23., 29., 30.08.: 15:00

KLICK Kino

Windscheidstr. 19, 10627 Berlin
(S-Bahn Charlottenburg, U7 Wilmersdorfer Straße,
U2 Sophie-Charlotte-Platz)

Eintrittspreise: 9,00 € / ermäßigt 7,50 € / Sneak 6,00 €
Kindervorstellungen: 4,50 € Kinder / 6,50 € Erwachsene

Kontakt: Tel. 030 - 60596433
kontakt@klickkino.de
www.klickkino.de



Presse: Felix Neunzerling
ZOOM MEDIENFABRIK GmbH



Grafik: Markus Tiarks
Foto Cover: Copyright Andreas Labes

